

Presseinformation

6. Oktober 2008

Höchste Auszeichnung der Evangelischen Kirche für LH Pröll

„Wichtiges Signal für Vertrauensverhältnis und gegenseitigen Respekt“

In Bad Vöslau wurde am Sonntag, 5. Oktober, nach Abschluss umfangreicher Renovierungsarbeiten die Einweihung der neuen Gemeinderäume der Evangelischen Pfarre Bad Vöslau vorgenommen. Diese Feierlichkeiten waren gleichzeitig auch der Rahmen für die Verleihung der höchsten Auszeichnung der Evangelischen Kirche an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Überreichung wurde durch den Präsidenten der Synode der Evangelischen Kirche in Österreich, Dr. Peter Krömer, vorgenommen. Für seine außerordentlichen Verdienste um die Evangelische Kirche in Niederösterreich wurde an Landeshauptmann Pröll die „Auszeichnung für Verdienste um die Evangelische Kirche A. B. in Gold“ verliehen.

Die Auszeichnung sei Ausdruck des Dankes für die Unterstützung, die die Evangelische Kirche durch das Land Niederösterreich erfährt, und auch Dank und Anerkennung für das ökumenische Engagement von Landeshauptmann Pröll, so der Präsident der Synode in seiner Laudatio.

„Die neuen Gemeinderäume sind ein wichtiger Ausdruck des Gemeinschaftssinns und des Familiensinns“ gratulierte Landeshauptmann Pröll der Evangelischen Pfarrgemeinde Bad Vöslau zur heutigen Einweihung. Die Auszeichnung sei ein „wichtiges Signal für das Vertrauensverhältnis zwischen der Evangelischen Kirche auf der einen Seite und dem Land Niederösterreich auf der anderen Seite“, so Pröll. Diese Partnerschaft sei getragen von gegenseitigem Respekt und ständigem Dialog, verwies der Landeshauptmann als Beispiel auf das jährliche ökumenische Mittagessen. „Dieses Vertrauensverhältnis existiert nicht nur im gesprochenen Wort, sondern auch im Umgang miteinander und in der Praxis“, betonte Pröll: „Ich bedanke mich dafür, dass Sie sich in diesem Land einbringen, denn dieses gegenseitige Miteinander hat dem Land schon viel gebracht und wird dem Land noch viel bringen.“